

ARCHITEKTUR KOMPAKT

Städtereisen mit Matthias Quast
Kulturprojekt amphitheatrum Heidelberg
in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Architekturmuseum Frankfurt und der
Akademie der Architektenkammer Sachsen

BORDEAUX

6.-10.9.2017

Programm

Stand 28.9.2016

Mittwoch, 6.9.2017 **Anreise nach Bordeaux**

Selbst organisierte Anreise. Unterkunft in der *Maison du Lierre* („Efeuhaus“), 57, rue Huguerie, F-33000 Bordeaux. 17.30 Uhr Treffen im Hotel. Erster Rundgang zu den Resten des römischen Amphitheaters (sog. *Palais Gallien*) des 1. nachchristlichen Jahrhunderts; gemeinsames Abendessen im Restaurant *Raviolon* in der Rue du Palais Gallien.

Donnerstag, 7.9.2017 **Bordeaux, *centre historique***

Zunächst zur Kirche *Saint-Seurin*, einer spätantiken, auf das 5. Jahrhundert zurückgehenden Gründung. Weiter über die *Esplanade des Quinconces* zur Uferpromenade entlang der Garonne, *Place de la Bourse*, *Porte Cailhau*. Spätmittelalterliche Gebäude in der *Impasse de la Rue Neuve*. *Cathédrale Saint-André*, eine Gründung des ausgehenden 11. Jahrhunderts; der heutige Bau ist von der späten Gotik geprägt. Besteigung des Turmes *Pey-Berland*, benannt nach dem Gründer der Universität de Bordeaux und Erzbischof in der Mitte des 15. Jahrhunderts. Rundblick über die Stadt. Abendessen in einem ausgewählten Restaurant.

Freitag, 8.9.2017 **Bordeaux, *quartier Saint-Michel***

Auf der *Rue Sainte-Cathérine*, Arterie der antiken Stadt, heute Einkaufsmeile, zur *Place de la Victoire* mit dem Stadttor *Porte d'Aquitaine* und dem „betrunkenen“ Pfeiler des zeitgenössischen Bildhauers Ivan Theimer. *Basilique Saint-Michel*, dort auch die Kapelle der Zimmererzunft *Saint-Joseph* mit einem Altar außergewöhnlicher spätgotisch-manieristischer Mikroarchitektur. Besteigung des Turms, genannt „la flèche“, Rundblick über die Stadt. Mittagspause im *Marché des Capucins*. Nachmittags zur Abteikirche *Sainte-Croix*. Spätmittelalterliches Stadttor *La Grosse Cloche*. Zeit zur eigenen Gestaltung.

Samstag, 9.9.2017 **Von der Moderne ins 21. Jahrhundert. Ausflug nach Pessac**

Fahrt zur südlich von Bordeaux in Pessac liegenden *Cité Frugès*. Diese Arbeitersiedlung wurde zwischen 1924 und 1926 von Le Corbusier im Auftrag des Zuckerfabrikanten Henry Frugès errichtet. Mittags zum nördlich an die Innenstadt von Bordeaux anschließenden alten Hafengebiet, das in jüngster Zeit einer grundsätzlichen Umstrukturierung unterworfenen ist. Mittagspause in der *Cité de Vin*. Besuch des U-Boot-Bunkers *Base Sous-Marine*, errichtet 1941-1943 durch die Organisation Todt, und des *Entrepôt Lainé* mit dem *CAPC* (Museum für Zeitgenössische Kunst), sofern diese Strukturen wegen Wechselausstellungen zugänglich sind. Zeit zur eigenen Gestaltung. Abschlußessen in einem ausgewählten Restaurant.

Sonntag, 10.9.2017 **Abreise** / Option der Verlängerung des Aufenthalts

ARCHITEKTUR KOMPAKT

Städtereisen mit Matthias Quast
Kulturprojekt amphitheatrum Heidelberg
in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Architekturmuseum Frankfurt und der
Akademie der Architektenkammer Sachsen

BORDEAUX

6.-10.9.2017

2016 hat das Kulturprojekt von Dr. Matthias Quast unter der Bezeichnung „architektur kompakt“ eine neue Serie auf wenige Tage konzentrierter Fachexkursionen zu Themen der europäischen Architektur initiiert. Dabei sollen wohl bekannte Ziele mit weniger bekannten und damit umso überraschenderen verbunden, chronologisch ein weiter Bogen von der Antike bis zur zeitgenössischen Architektur gespannt und inhaltlich nicht nur auf morphologische Fragen und den historischen Hintergrund eingegangen, sondern auch Themen wie Bauen im Bestand und Denkmalpflege angesprochen werden.

Im September 2016 führt die erste Kurzreise dieser Art nach *Bordeaux*. Sie wird nun erneut vorgeschlagen. Die in den letzten Jahren durch beeindruckende Restaurierungsmaßnahmen wiedererblühte Stadt beeindruckt durch ihre Kontraste: Die barock geprägte, homogen erscheinende Planstadt überrascht mit großartigen mittelalterlichen Kirchen oder mit der von Le Corbusier errichteten Arbeitersiedlung *Cité Frugès* in Pessac.

Dr. Matthias Quast führt seit 2008 Fortbildungsveranstaltungen in Form von Fachexkursionen in Zusammenarbeit mit dem Haus der Architekten Dresden durch; 2012 ist als weiterer Partner das Deutsche Architekturmuseum Frankfurt hinzugetreten. Quast hat Kunst- und Architekturgeschichte, Italienisch und Städtebau an den Universitäten von München, Bonn und Paris studiert und war dann lange Jahre in der Forschung in Italien tätig. In Rom entstand seine Dissertation über die frühbarocke Villa Montalto auf dem Esquilin, die im 19. Jahrhundert dem ersten Zentralbahnhof weichen mußte, in den Florentiner Jahren machte sich Quast einen Namen als Siena-Spezialist. 1998 bis 2014 in Spoleto ansässig, baute Quast das *Kulturprojekt amphitheatrum* auf. Begleitet von dem 2008 gegründeten gleichnamigen Kulturverein, versuchte er, der Musealisierung der umbrischen Stadt entgegenzuwirken. Mittlerweile ist *amphitheatrum* in ganz Italien aktiv.

architektur kompakt BORDEAUX 6.-10.9.2017

Leistungen

- Konzept und Führungen durch Dr. Matthias Quast
- Vier Übernachtungen mit Frühstück in einem zentral gelegenen Drei-Sterne-Haus
- Drei Abendessen in ausgesuchten Restaurants
- Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Eintrittsgelder
- Veranstalter-Haftpflichtversicherung

Nota bene: Die Anreise ist nicht im Preis inbegriffen. Jede/r Mitfahrende organisiert sie selbst.

Preis im Doppelzimmer € 980,00, im Einzelzimmer € 1.120,00

Eine **Anmeldung** ist jederzeit möglich. Teilen Sie Ihr Interesse Matthias Quast mit: quast@khi.fi.it, auch telephonisch unter +49.179.8848603. Ihre Anmeldung wird definitiv durch eine Anzahlung von € 300,00 als Überweisung auf das Konto von Dr. Matthias Quast, IBAN: DE50 6722 0286 0016 0428 38; BIC: HYVE DEMM 479. Der Restbetrag wird zum 31.7.2017 erbeten. Im Falle eines Rücktritts werden bis zwei Wochen vor Beginn der Reise 50% der Gebühren erstattet. Danach ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Ich danke für Ihr Interesse und würde mich freuen, von Ihnen zu hören.

Matthias Quast
